

# Matthias Reuter

([www.matthiasreuter.de](http://www.matthiasreuter.de))

Musik-Kabarett

**Programm: „Auf schwarz sieht man alles!“**

## Presstext:

„Wir machen uns heute einfach mal 'nen schönen Abend – nur da, wo bei Ihnen sonst der Fernseher steht, steh' heute eben ich ...“

Matthias Reuter spürt den Schrecken des Alltags nach und dringt dabei in unerforschte Tiefen und Abgründe vor. Albern wird es nur nach Vorwarnung, und „mitsingen kann man, muss man aber nicht.“

Skurrile jazzige Lieder, kabarettistische Weitsicht und eine durchaus positive Einstellung zum Menschen ergeben eine gesunde Mischung aus Gesellschafts- und Polit-Satire.

Terrorgefahr im ICE, Kindergeburtstag im Autokino, Einpark-Katastrophen an der Supermarktkasse, das Wohngemeinschaftsleben mit Rosamunde Pilcher: Matthias Reuter (langjähriges Mitglied des Maggi-Kochstudios) – garantiert viel Spaß aus dem oberhausigsten Teil des Ruhrgebiets!

„Mehr von solch einer poetischen, geistreichen, politisch spitzen, unverkrampften und musikalischen Kleinkunst. Mehr von Matthias Reuter.“ (NRZ, 21.10.08)

„Der Ruhrpott-Wortakrobat ist natürlich, brilliert mit Originalität und trifft nicht nur auf dem Klavier jeden Ton exakt. [...]“ (Ruhrnachrichten, 20.10.08)

“Der 31-jährige Matthias Reuter besticht das Publikum durch seine gekonnt lockere Präsentation, die eher beiläufig wirkt. Seine Texte überzeugten dank ihrer sprachschöpferischen Originalität und unaufgesetzten Bildhaftigkeit und wurden hohem künstlerischem Anspruch gerecht.“ (Ausschnitt aus der Jury-Entscheidung zur Krefelder Krähe, 11.03.08)

„Wortakrobatik allererster Güte.“ (Ruhrnachrichten, 13.2.07)

„Der hervorragende Pianist forderte die Konzentration der Zuschauerschaft. Spitzfindig, manchmal fast tief sinnig waren seine Liedtexte, die von lyrischer Sicherheit und gekonntem Umgang mit stilsicheren Pointen zeugten.“ (Westfalenpost, 27.2.06)

„Schönes Spiel und ein paar fulminante verbale Flanken“ (WAZ, 23.6.06)